

Regina Faerber

Die
Ästhetik
des
Alltags

Über Sinn
und Wesentlichkeit
unseres Tuns

09c



Ariston Verlag • Genf / München

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

ERSTERTEIL

<i>Die dem Wesentlichen entfremdete Welt</i>	13
--	----

Über Verantwortung	15
------------------------------	----

Die Medien	22
----------------------	----

Das entseelte Tun: die Leere verdecken	41
--	----

Die leeren Worte	49
----------------------------	----

Die ungeliebten Berufe	56
----------------------------------	----

Die große Abgrenzung	62
--------------------------------	----

Selbsthaß, Umwelthaß, Neid und Schadenfreude	66
---	----

Der Mangel an Echtem und das Gefühl des Verlassenseins	71
---	----

Orientierungslosigkeit — und ein Licht am Horizont	77
---	----

ZWEITERTEIL

<i>Die Möglichkeiten sehen</i>	89
--	----

Über das Umsetzen von Verantwortung	91
---	----

Fremdbestimmung abstellen — sich selbst begegnen	94
---	----

Die Attraktivität des eigenen Lebens	103
--	-----

Die Mitteilung an andere	120
------------------------------------	-----

Das sinnvolle Tun	130
-----------------------------	-----

Kreuzwege	142
---------------------	-----

Über die göttliche Idee	154
-----------------------------------	-----

Eingedenk des Wesentlichen beginnen: das unverfälschte Sein	167
Die Orientierung in sich selbst: einfließen in den Willen der wesentlichen Kraft.	176
 Nachwort	 180